

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „FLIXE“ vom 11. Oktober 2019 19:42

Vielen Dank für die vielen interessanten Ansichten. Mir war schon klar, dass es da keine einstimmige Meinung geben wird.

Ich gehöre auch zu den ehemaligen Schülern, die es ohne große Anstrengung durchs Abitur (und später sogar durchs Studium) geschafft haben. Aber auch ich hätte vielleicht mit etwas mehr Anreiz, bessere Abschlussnoten geschafft und vor allem auch ein besseres Lernverhalten haben können.

Das ich nicht gezielt lernen kann, macht mir oft zu schaffen.

Ich glaube, man muss bei dieser Frage zwischen Pflichtaufgaben und zusätzlichen Übungs- / Fleißaufgaben unterscheiden.

Belohnungen für Hausaufgaben oder Aufgaben in der Schule halte ich ebenso für kontraproduktiv. Diese Dinge gehören, wie auch Zähneputzen, zum Kinderleben (leider) dazu. Ich glaube aber immer noch, dass man zusätzliches Üben / besonderes Bemühen o.ä. durchaus belohnen kann. Allerdings würde ich das immer am individuellen Kind festmachen. Da kann eine 3 je nach Kind genauso wie eine 1 belohnt werden.

Zu meinem Kind: Er tut sich sehr schwer mit Anstrengung. Da geht er lieber in eine typische Vermeidungshaltung. Na ja, meine Wohnung war auch noch nie so sauber wie in Prüfungszeiten... Er erledigt seine Pflichtaufgaben zuverlässig, da er keinen Ärger kriegen will.

Natürlich reicht das alles. Aber auf der anderen Seite findet er Schreiben/Deutsch furchtbar ätzend. Ich habe ihn über Monate "gezwungen", Lesen zu üben. Manchmal hat es dafür auch Belohnungsanreize gebraucht. Heute geht das Lesen immer leichter und langsam, sehr langsam, merkt er, dass sich die Anstrengung lohnt. Beim Schreiben ist das doch genauso. Je mehr er übt, desto leichter wird es ihm fallen und desto leichter wird er es in seinem Schulleben haben. Lesen, zügiges Schreiben und Kopfrechnen sind nun mal extrem wichtige Basisfertigkeiten.

Ich habe meine Klasse damals in Stufe 5 vier Wochen lang abschreiben / schnell schreiben üben lassen. Sie haben mich gehasst. Heute läuft schnelles Abschreiben von der Tafel entspannt und problemlos. Neue Schüler in unserer Klasse tun sich da oft sehr schwer und sind zu langsam.